

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 10/11 (1879)
Heft: 18

Artikel: Hôpital ophthalmique à Genève: façade principale
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-7670>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

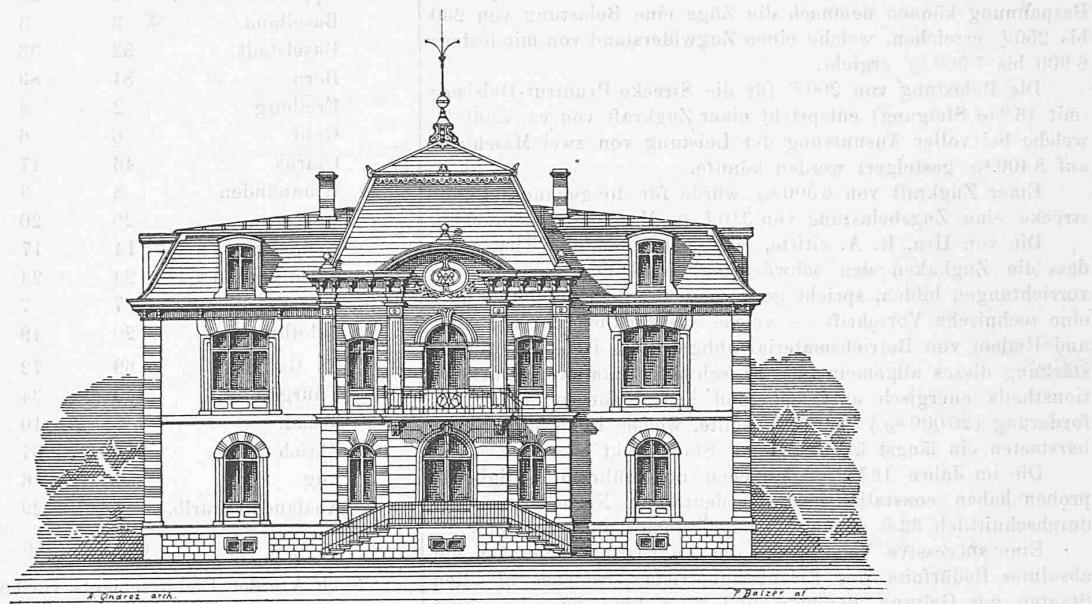
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

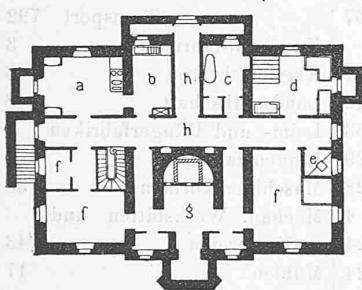
Hôpital ophthalmique à Genève.

Façade principale.



Echelle 1 : 250

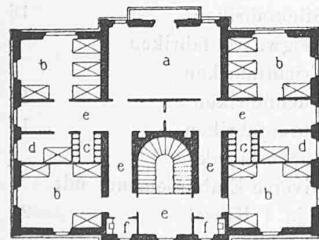
Sous-Sol.



Sous-Sol.

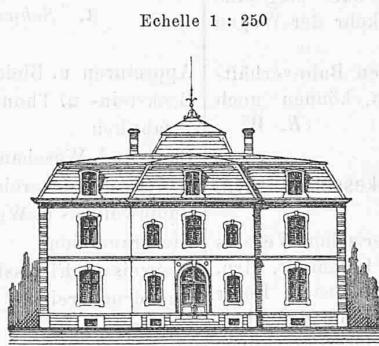
- a. Cuisine.
- b. Laverie.
- c. Bains.
- d. Buanderie.
- e. W.-Closet.
- f. Caves.
- g. Calorifère.
- h. Couloir.

1er Etage.

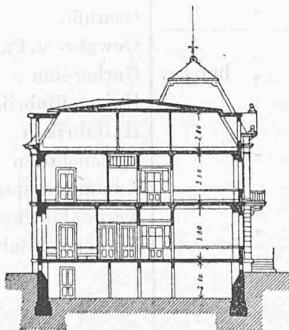


1er Etage.

- a. Clinique
- bb. Malades.
- cc. Vestiaires.
- dd. Infirmières.
- ee. Vestibules.
- ff. W.-Closets.

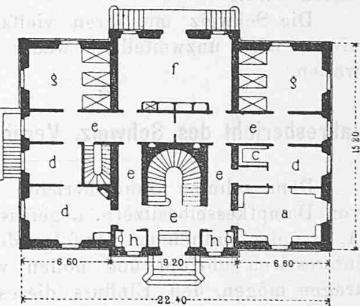


Coupe.



Echelle 1 : 500

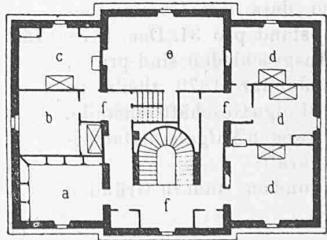
Rez-de-Chaussée.



Rez-de-Chaussée.

- a. Salle d'Attente.
- b. Docteur.
- c. Pharmacie (chambre noire).
- dd. Directeur.
- ee. Vestibules.
- f. Réfectoire.
- gg. Malades.
- hh. W.-Closets.

2me Etage.



2me Etage.

- a. Lingerie.
- b. c. Logement du Directeur.
- dd. Domestiques.
- e. Syrenier.
- f. Vestibule.

Laut Fahrordnung der J. B. L. beträgt die Norm für Güterzüge auf den Strecken Biel-Reuchenette, Sanceboz-Tavannes und Moutier-Court, mit anhaltenden Steigungen von 25 ‰ und zahlreichen Curven von 300' Radius, 115 bis 125 ‰. Bei doppelter Bespannung können demnach die Züge eine Belastung von 230 bis 250 ‰ erreichen, welche einen Zugwiderstand von mindestens 6 900 bis 7 500 kg ergibt.

Die Belastung von 200 ‰ für die Strecke Pruntrut-Delsberg (mit 16 ‰ Steigung) entspricht einer Zugkraft von ca. 4200 kg, welche bei voller Ausnutzung der Leistung von zwei Maschinen auf 8 400 kg gesteigert werden könnte.

Einer Zugkraft von 6 500 kg würde für die genannte Bahnstrecke eine Zugsbelastung von 310 ‰ im Maximum entsprechen.

Die von Hrn. R. A. citirte, allgemein bekannte Thatsache, dass die Zughaken den schwächsten Theil der ganzen Zugvorrichtungen bilden, spricht gerade am deutlichsten dafür, dass eine technische Vorschrift — welche ausdrücklich nur für Neuan- und Umbau von Betriebsmaterial obligatorisch ist — eine Verstärkung dieses allgemein als zu schwach erkannten Constructionsteils energisch anstreben und sich nicht mit einer Anforderung (20 000 kg) begnügen sollte, welche in unsren Nachbarstaaten ein längst überwundener Standpunkt ist.

Die im Jahre 1876 in München ausgeführten Festigkeitsproben haben constatirt, dass die deutschen Normal-Zughaken durchschnittlich 32 ‰ aushalten, leider immer noch zu wenig.

Eine successive Verstärkung der Zugvorrichtungen ist ein absolutes Bedürfniss des Eisenbahnbetriebes, welches in allen Staaten zur Geltung kommen und über kurz oder lang eine unerlässliche Bedingung für den Uebergangsverkehr der Wagen bilden wird.

Die Schweiz mit ihren vielfach schwierigen Bahnverhältnissen wird unzweifelhaft weder zurückbleiben können noch wollen.

R. W.

* * *

Jahresbericht des Schweiz. Vereins von Dampfkesselbesitzern.

Dem zehnten Jahresberichte des Schweizerischen Vereins von Dampfkesselbesitzern, abgefasst von dessen Ingenieur, Hrn. A. Strupler, entnehmen wir folgende Daten, welche unsere Leser interessiren dürften und hoffen wir, dass dieselben dazu beitragen mögen, den Einfluss dieses Vereins immer allgemeiner werden zu lassen.

I. Statistik.

In Bd. VIII, Seite 142 dieses Blattes, wurde eine Zusammenstellung der jährlichen Zunahme der Mitglieder des Vereins seit dessen Bestehen gegeben, es schloss danach das Jahr 1877 mit einem Bestand von 660 Mitglied. mit 1182 Kesseln.

Die Vermehrung im Jahr

1878 war

67	"	"	93	"
so dass der Schweiz. Verein				
Ende 1878	727	"	1275	"
hiezu kam noch die Vorarlberger Filiale mit	29	"	58	"
so dass der Gesamtbetrag pro 31. Dec. 1878	756	"	1333	"
Ausgeschieden sind pro 1.				
Januar 1879 theils in				
Folge Geschäftseinstellung,	8	"	13	"
wegen Aufgabe d. Dampfkraft	6	"	6	"
und aus andern Gründen	3	"	4	"
Neu eingetreten sind jedoch	17	"	23	"
so dass eine effective Ver-	22	"	24	"
mehrung von				
constatirt werden kann.				

Der Verein besteht dem-

nach gegenwärtig aus 778 "

Die Mitglieder des Jahres 1878 vertheilten sich auf die verschiedenen Cantone gegenüber 1877 wie folgt:

	Mitglieder	Kessel	Mitglieder	Kessel
Aargau	44	47	72	72
Appenzell a./Rh.	16	20	26	33
Baselland	3	3	5	5
Baselstadt	32	33	71	73
Bern	81	89	127	134
Freiburg	2	3	4	5
Genf	6	6	11	11
Glarus	46	47	86	87
Graubünden	3	3	4	4
Luzern	20	20	51	54
Neuenburg	14	17	26	29
Schaffhausen	24	24	30	30
Schwyz	7	7	12	12
Solothurn	20	19	34	33
St. Gallen	69	72	113	116
Thurgau	30	34	53	64
Waadt	8	10	31	36
Zürich	225	267	409	466
Zug	6	6	11	11
Ausland (Vorarlb.)	4	29	6	58
	660	756	1182	1333

Nach Art der Etablissements vertheilen sich dieselben:

A. Schweiz:

	Kessel	Kessel
Appreturen u. Bleichereien	57	Transport 792
Backstein- u. Thonwaaren-fabriken	27	Kunstwollfabriken 3
Bad- und Waschanstalten	12	Klavierfabriken 3
Baumwolldruckereien	53	Landwirthschaft 8
Baumwollsp.- u. Webereien	229	Leim- und Düngerfabriken 9
Bierbrauereien	28	Liqueurfabriken 9
Bleiweiss- u. Firnissfabriken	4	Maschinenfabriken 38
Buchdruckereien	24	Mechan. Werkstätten und Giessereien 43
Buntwebereien	24	Mühlen 17
Chemische Fabriken	15	Musikdosenfabriken 2
Chocoladefabriken	5	Nägelfabriken 2
Cigarren- u. Tabakfabriken	5	Oeffentliche Gebäude 88
Dampfboote	99	Papierfabriken 26
Dampfsägen	37	Parquerteriefabriken 3
Eisenwerke und Hochöfen	5	Privatgebäude 10
Elastiquewebereien	3	Rosshaarfabriken 7
Färbereien	57	Rothfärberiereien 22
Feilenfabriken	2	Schuhfabriken 6
Flachsspinnereien	2	Seidenweb- u. Zwirnereien 101
Floretsinnereien	11	Seifenfabriken 6
Gasfabriken	8	Spiritusbrennereien 3
Gasthöfe	9	Steinbrüche 2
Gewehr- u. Patronenfabriken	3	Stickfabriken 16
Gerbereien	20	Teigwaarenfabriken 5
Holzstofffabriken	2	Tricotfabriken 2
Hutfabriken	3	Tuchfabriken 14
Heilanstanalten	38	Uhrenfabriken 14
Kammgarnspinnereien	6	Zuckerfabriken 2
Kardenfabriken	2	Diverse Etablissements mit je 1 Kessel 22
Kindermehlfabriken	2	Zusammen 1275
	Transport 792	

B. Vorarlberger Filiale:

Appreturen und Bleichereien	4	Kessel
Baumwollspinn- und Webereien	30	"
Baumwolldruckereien	2	"
Färbereien	12	"
Mechanische Werkstätten	3	"